

Galerie ROOT



o. T., 2015, Acryl, Öl auf Leinwand, 80 × 80 cm

Foto: Ch. Jörss-Munzlinger

Christoph Primm

1947 geboren in Berlin | Studium der Romanistik und Slawistik in Berlin, bis 2000 als Dokumentar am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik tätig | bis 2012 in der Pressedokumentation des Deutschen Bundestages | 2006–2011 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin in der Klasse Ute Wöllmann | 2011 Meisterschüler von Ute Wöllmann | 2011–2014 Mitglied in der Produzentengalerie ROOT am Savignyplatz | seit 2014 wird Christoph Primm als Künstler von der Galerie ROOT vertreten | Er lebt und arbeitet in Berlin.

Messeteilnahmen

2009 Art International Zürich, Art Innsbruck | 2010 Art Innsbruck | 2011 cutlog Paris (nominé pour le prix ARTE/Cutlog 2011) | 2013 ART.FAIR Köln | 2014 POSITIONS.BERLIN

Einzelausstellungen

2011 Einzelausstellung mit Vortrag zum Abschluss des Studiums, Akademie für Malerei Berlin | 2011 Galerie ROOT am Savignyplatz Berlin | 2013 »velivoli – die kunst abzuheben« mit Eva Erbacher, Galerie

ROOT am Savignyplatz, Berlin | 2014 »drüber&drunter« mit Marita Czepa, Galerie ROOT | 2015 »freiflug« mit Ulrike Buhl, Galerie ROOT

Die Stärke von Christoph Primm ist das Spannungsverhältnis von Farbe und Struktur. Er schichtet die unverdünnte Farbe zu komplexen Kompositionen und macht das Malerische selbst zum Gegenstand der Betrachtung. Auf den ersten Blick sind seine Bilder gestische Abstraktionen. Auf den zweiten Blick lässt sich in den Bildern ebenso Zeichenhaftes entdecken. Die offenen Bildformen aktivieren das Miterleben des Farbvortrags und des Malvorgangs. Die Farbwerte selbst sind überlegt, denn Weiß oder ins Helle gemischte Farben wird der Betrachter später als Lichtpunkte oder als Vordergrund, dunkles Grün oder Rot als Farbmomente in der Tiefe und Schwarz als Schatten empfinden. Was sich abstrakt und in der Fläche entwickelt, wird der am räumlichen Sehen geschulte Betrachter als farbige Bewegungen und Farbspiele in einem dreidimensionalen Bildraum erkennen.

Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt)

Hardenbergstraße 9 | Vorderhaus, 2. Stock rechts | 10623 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz | Bus X9, 145, 245, M45

Tel.: 0157 50 17 18 07 | Fax: (030) 45 08 61 00, E-Mail: galerieroot@googlemail.com

www.galerie-root.de | www.facebook.com/galerieroot

Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr | Di 10–14 Uhr | Mi 10–12 Uhr und 16.30–18.30 Uhr

Do 10–19 Uhr | Fr 10–12 Uhr und 20–22 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung!

Über die Galerie ROOT

Zentrales Anliegen ist es, Künstlerinnen und Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Die Galerie wurde im April 2010 als Produzentengalerie gegründet. Seit 2014 wird sie von Ute Wöllmann als Galerie ROOT UG (haftungsbeschränkt) geführt. Das Konzept der Galerie stellt hauptsächlich zeitgenössische Malerei in den Mittelpunkt, inszeniert in Doppelausstellungen Dialoge von malerischen und bildhauerischen Standpunkten. Die Spannbreite erstreckt sich von realistischen über ungegenständlichen bis hin zu experimentellen Positionen. Seit 2012 ist die Galerie Mitglied im Landesverband der Berliner Galerien.

Künstler ständig vertreten: Juliane von Arnim, Irmgard Bornemann, Margit Buß, Martin Conrad, Marita Czepa, Eva Erbacher, Cornelia Genschow, Birgit Ginkel, Regine Jankowski, Isabelle Lafeuille, Christoph Primm, Ingeborg Rauss, Erich Reischke, Manfred Schieber, Ute Wöllmann